

Capatect MK-Edelputz 40

Hochvergüteter, mineralisch gebundener Edelputz-Trockenmörtel auf Kalk-/Zement-Basis.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff Geeignet als Deckbeschichtung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und auf Capatect Sanierputzsystemen. Anwendbar auch auf Kalkzement- und Maschinenunterputzen für außen und innen. Weiters bei Leichtputzen und Wärmedämmputzen nach Aufbringen einer Armierungsschicht mit Einlage eines Glasgewebes sowie auf tragfähigen, mineralischen und organischen Untergründen.

- Eigenschaften**
- Geschmeidige Verarbeitbarkeit
 - Wasserdampfdurchlässig
 - Spannungsarm
 - Witterungsbeständig
 - Wasserabweisend
 - Mechanisch hoch belastbar

Farbtöne Weiß; werkseitige Einfärbung möglich.

Technische Daten

Festmörtelrohichte ÖN EN 1015-10:	ca. 1,60 g/cm ³
Mörtelklasse ÖN EN 998-1:	CS II
Haftzugfestigkeit ÖN EN 1015-12:	≥ 0,40 N/mm ² / Bruchbild B
Biegezugfestigkeit ÖN EN 1015-11:	ca. 1,4 N/mm ²
Druckfestigkeit ÖN EN 1015-11:	ca. 3,4 N/mm ²
Wasseraufnahme ÖN EN 998-1:	Klasse Wc2
Wasserdampfdiffusionswiderstandzahl μ EN ISO 7783:	ca. 15
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ EN 1745:	0,59 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse A2 - s1, d0

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Lagerung

Trocken. Vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement. Mind. 6 Monate lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Sack (42 Gebinde = 1050 kg / Palette)



Verarbeitung

Auftragsverfahren	<p>Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren!</p> <p>Capatect MK-Edelputz 40 wird mit einer rostfreien Edelstahlkelle vollflächig aufgetragen, auf Kornstärke abgezogen und im nassem Zustand mit einem Styropor-Reibbrett rund strukturiert oder mit einem Kunststoff-Reibbrett waagrecht strukturiert. Die Wahl des Werkzeuges beeinflusst die Rauheit der Oberfläche, daher stets mit gleichem Strukturwerkzeug arbeiten.</p> <p>Zur Erzielung einer gleichmäßigen Oberfläche sollten zusammenhängende Flächen stets in einem Arbeitsgang ausgeführt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung, verputzen.</p> <p>Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtenschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktion (Chargennummer) verarbeiten oder Material unterschiedlicher Chargennummern untereinander mischen.</p> <p>Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Wärmedämmverbundsysteme und Zubehör Gültigkeit.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	<p>Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur nicht unter + 5 °C absinken oder über + 30 °C ansteigen. Verarbeitungskonforme Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag vorherrschen. Vorsicht bei Nachtfrost!</p>
Materialzubereitung	<p>5 bis 6 Liter Wasser in einem Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt Capatect MK-Edelputz 40 nach und nach zugeben. Mischen, bis eine klumpenfreie Masse entsteht, mindestens jedoch 3 Minuten. Kurz reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Es kann auch ein Zwangs- oder Freifallmischer verwendet werden. 8 bis 10 Säcke fertig gemischtes Material in eine Mörteltruhe geben und nochmals gut durchmischen.</p>
Verbrauch	<p>Capatect MK-Edelputz 40: ca. 5,5 kg/m²</p> <p>Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Exakte Verbräuche können nur anhand einer Musterfläche ermittelt werden.</p> <p>Durch Abtönung/Einfärbung (Pigmentierung) sind Abweichungen in den Verbrauchsangaben möglich.</p>
Trocknung / Trockenzeit	<p>Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Putz nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 bis 3 Tagen. Der Putz erhärtet durch Hydratation und durch Verdunstung des Anmachwassers. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Besondere Hinweise	<p>Dunkle Farbtöne können anhand der Pigmentierung zu einem Mehrverbrauch führen.</p> <p>Es ist zu beachten, dass aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse, Lichtverhältnisse und durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesem Grund kann bei durchgefärbten mineralischen Oberputzen ein Egalisierungsanstrich notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen, können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase ggf. mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir die Fassade durch Verhängen zu schützen.</p> <p>Nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung. Die Umgebungen der Beschichtungsflächen - insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall - abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen. Nicht bis zur Austrocknung warten. Vor dem Auftrag prüfen, ob die Ausmischung dem Originalfarbmuster übereinstimmt. Nachträgliche Reklamationen können wir nicht anerkennen.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Neue Unterputze (Kalk-Zement Unterputze) nur mit der Richtlatte abziehen, nestfrei zustoßen und mindestens 3 bis 4 Wochen durchhärten lassen. Kalk-Zementuntergründe vor dem Auftrag des MK-Edelputzes 40 gut vornässen, bei stark saugenden Untergründen ist schon am Vortag vorzunässen. Beim Einsatz innerhalb der Capatect Dämmsysteme muss die Armierungsschicht abgebunden und durchgetrocknet sein. Es darf nicht vorgehässt werden.</p>

Geeignete Untergründe

- Capatect Dämmsysteme
- KZM-Baustellenmörtel
- Maschinenputze (MPA)
- Leichtgrundputze
- Wärmedämmputze (EPS- und Perliteputze)
- Zementputze
- Capatect Sanierputzsystem WTA
- Capatect Sanierputzsystem Rapid
- Alte, tragfähige und saugende Unterputze

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.


Technische Information: Capatect MK-Edelputz 40, Stand: 05 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt